



Jugendwerk DRIWA e.V.
Geschäftsstelle
Bahnhofsplatz 2
48317 Drensteinfurt
www.driwa.org

Protokoll der Mitgliederversammlung am 10.05.2004

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Der Vorsitzende Wolfgang Tettenborn eröffnet um 19.05 Uhr die Versammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder, die Gäste und die Presse. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Berlage. Die anwesenden Mitglieder und Gäste sind den beigefügten Teilnehmerlisten zu entnehmen.

TOP 2: Überprüfen der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung, der Anwesenheitsliste und der Stimmberechtigung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei. Anträge zu der Tagesordnung liegen nicht vor. Es sind 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Anschließend führt Herr Berlage die Teilnehmer/innen der Mitgliederversammlung durch den Kulturbahnhof.

TOP 4: Berichte

Die Kassenführerin Mechthild Hohlbein berichtet über die Einnahmen und Ausgaben für die Geschäftsjahre 2002 und 2003.

Der Kassenprüfer Helmut Weidenbach berichtet über die Kassenprüfung, die er gemeinsam mit Reinhard Bünnigmann durchgeführt hat. Er bestätigt der Kassenführerin eine ordnungsgemäße und vollständige Buchführung. Er bemängelt allerdings die Art der Belegführung. Da die Belege nach Projekten abgeheftet sind, sei es schwierig gewesen, die Belege zu den jeweiligen Buchungen zu finden. Er empfiehlt, die Kassenführung von der Projektorientierung auf die zeitliche Reihenfolge umzustellen. Er bietet an, bei der Umstellung behilflich zu sein.

Fragen aus der Mitgliederversammlung zur Kassenstruktur und zu Honorarzahungen werden beantwortet.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des Kassenprüfers Helmut Weidenbach wird dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 6: Satzungsänderung

Wolfgang Tettenborn bringt die Diskussion aus der Mitgliederversammlung vom 08.03.2004 über ein alternatives Vorstandsmodell und die damit verbundene Satzungsänderung in Erinnerung.

In einem sogenannten „Sondierungsgespräch“ hat eine Arbeitsgruppe Fragen zur und Voraussetzungen für die künftige Vorstandsarbeit im Jugendwerk DRIWA geklärt. Diese haben ihre Auswirkungen gefunden in den Änderungsentwurf der Vereinssatzung, der der Einladung zur Mitgliederversammlung beigelegt wurde.

Der Änderungsentwurf wird ausführlich diskutiert und in einigen Passagen geändert und ergänzt. Intensiv diskutiert wird das Alter für die Mitgliedschaft und für die Stimmberechtigung sowie die Vorstandsarbeit in Form eines Vorstandsteams.

Für die Mitgliedschaft wird mit 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen keine Alterseinschränkung vorgenommen.

Für die Stimmberechtigung wird mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 5 Stimmenthaltungen ein Mindestalter von 14 Jahren festgelegt.

Die Satzungsänderung wird einstimmig beschlossen. Die geänderte Satzung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

TOP 7: Wahlen

Der bisherige Vorsitzende Wolfgang Tettenborn erklärt, dass er nicht mehr kandidieren werde. Gleiches erklärt Mechthild Hohlbein.

Wolfgang Tettenborn und Rüdiger Pieck werden einstimmig zu Wahlleitern bestellt.

a) Vorstand

Aufgrund des Ergebnisses aus den Beratungen der Arbeitsgruppe schlägt Wolfgang Tettenborn zur Wahl als Vorstand ein Vorstandsteam vor, bestehend aus

Marlene Heinrich
Jutta Feldmann und
Katharina Lücke.

Der aus der Versammlung vorgeschlagene Christian Lücke erklärt, dass er für eine Wahl nicht zur Verfügung stehe. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Die vorgeschlagenen Kandidatinnen stellten sich der Versammlung vor.

Mit einer Blockwahl erklärt sich die Mitgliederversammlung mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme einverstanden.

Geheime Wahl wird nicht beantragt.

Mit 14 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung werden Marlene Heinrich, Jutta Feldmann und Katharina Lücke zum Vorstand des Vereins gewählt.

Der neu gewählte Vorstand erklärt, Rilana Mühlbauer und Christian Lücke als Beirat zu seinen Sitzungen hinzuziehen zu wollen.

b) Kassenprüfer

Helmut Weidenbach bleibt noch für ein Jahr im Amt.

Wilfried Reher wird mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

- Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Wolfgang Tettenborn und Mechthild Hohlbein werden als Dank für die geleistete Arbeit je ein Blumenstrauß und ein Gutschein überreicht.

TOP 8: Beschluss einer Geschäftsordnung

Mit 14 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung wird festgelegt, dass Wolfgang Tettenborn die Versammlungsleitung fortführt.

Wegen der fortgeschrittenen Zeit wird einstimmig beschlossen, den vorgelegten Entwurf einer Geschäftsordnung nicht im Rahmen dieser Mitgliederversammlung zu beraten. Stattdessen soll der Vorstand den Geschäftsordnungsentwurf zur Grundlage seiner Arbeit machen und ihn damit einem „Praxistest“ unterziehen.

Die Geschäftsordnung soll in der nächsten Mitgliederversammlung beschlossen werden. Bis dahin werden notwendig werdende Änderungen und Ergänzungen eingearbeitet. Insbesondere sind in der Geschäftsordnung die Details festzulegen, die durch die erfolgte Satzungsänderung notwendig werden. Das sind unter anderem:

- Wahlzeit und Wechselrhythmus der Kassenprüfer
- Stimmregelung bei Wahlen
- Regelung zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung
- Regelung zu Art und Form der Einladung

TOP 9: Anträge

Anträge liegen nicht vor.

TOP 10: Sonstiges

Der Vorstand wird gebeten zu prüfen, ob Eigenmittel des Vereins für das Ferienprogramm bereitgestellt werden können.

Der Versammlungsleiter schließt um 22.30 Uhr die Mitgliederversammlung.

Reinhard Stephan
Protokollführer

Dieses Protokoll enthält folgende Anlagen:

- Satzung in der Fassung vom 10.05.2004
- Teilnehmerliste